

Ergebnisse der Sitzung vom 19.05.2016

- Punkt 4) Anpassung der Kanalbenützungsgebühr aufgrund der Evaluierung – **einstimmig beschlossen**
- Punkt 5) Genehmigung Finanzplan für das Projekt „Qualitätsverbessernde Schulausstattung in der Volksschule“ – **einstimmig beschlossen**
- Punkt 6) Genehmigung Änderung Lustbarkeitsverordnung lt. Prüfung Aufsichtsbehörde - **ein Gegenantrag, dass die Lustbarkeitsabgabe nach Vorgabe des Landesgesetzes verordnet und Punkt 1 aus § 1 ausgenommen werden soll – mit Stimmenmehrheit abgelehnt: 14 Stimmen dafür (ÖVP, 2 Grüne), 17 Stimmen dagegen (SPÖ, FPÖ, 1 Grüne), Hauptantrag einstimmig beschlossen**
- Punkt 7) Resolution gegen die Schließung des Postamtes – **einstimmig beschlossen**
- Punkt 8) Raumplanung, Flächenwidmungsplan, Bebauungspläne:
- a) Baulandsicherungsvertrag Gemeinde mit Edlmayr/Hummer/Mair, Baulanderweiterung Freiling Str. ca. 2.900 m², Genehmigung - *abgesetzt*
 - b) Entwicklungskonzept-/Flächenwidmungsteil-Änderung 2.4/5.16, Edlmayr/Hummer/Mair-Freiling Str., Grünland in Dorfgebiet, Genehmigung - *abgesetzt*
 - c) Entwicklungskonzept-/Flächenwidmungsteil-Änderung 2.2/5.22, Steyrer Str. 28, 41, gemischtes Baugebiet MB in Geschäftsgebiet, Genehmigung – **einstimmig beschlossen**
- Punkt 9) Baulandsicherungsvertrag Fuchs – Ansuchen um Fristerstreckung – **einstimmig beschlossen**
- Punkt 10) Vereinbarungen Wehrstraße/Heubergerstraße – **einstimmig beschlossen**
- Punkt 11) Erweiterung Planungsauftrag Wimmerwaldgraben – **einstimmig beschlossen**
- Punkt 12) Hochwasserschutz Brunngraben
- a) Genehmigung der Überschreitung der Haushaltsstelle – **einstimmig beschlossen**
 - b) Erweiterung Planungsauftrag – **einstimmig beschlossen**
- Punkt 13) Vergabe Straßenbau 2016 – **mit Stimmenmehrheit angenommen: 28 Stimmen dafür (SPÖ, ÖVP, FPÖ), 3 Stimmen enthalten (Grüne)**
- Punkt 14) Kindergarten Regenbogenweg: Mehrungen Fassadenfläche – **mit Stimmenmehrheit angenommen: 16 Stimmen dafür (SPÖ, FPÖ), 15 Stimmen dagegen (ÖVP, Grüne)**
- Punkt 15) Erweiterung Kinderbetreuungseinrichtung Regenbogenweg um eine Krabbelstuhnguppe
- a) Genehmigung der Überschreitung der Haushaltsstelle – **einstimmig beschlossen**
 - b) Errichtung – **einstimmig beschlossen**
Ein Zusatzantrag, dass a) der Beschluss zur Genehmigung der Überschreitung der Haushaltsstelle und zur Errichtung/Auftragserteilung der neuen Krabbelgruppe vorerst als „Grundsatzbeschluss“ gilt, b) unverzüglich ein Finanzierungsplan erstellt und um Fördermittel des Landes angesucht wird, c) im Vorhinein festgelegt wird, aus welcher Haushaltsstelle die Deckung des Vorhaben und somit die Übertragung auf die HH-Stelle 5/240300/001100 erfolgen soll, und d) vor der Auftragserteilung jeweils drei aktuelle Angebote für die kostenintensiven Sparten (z. B. Einrichtung...) eingeholt werden sollen – mit Stimmenmehrheit angenommen: 16 Stimmen dafür (ÖVP, Grüne, 1 FPÖ), 15 Stimmen dagegen (SPÖ, 3 FPÖ)

- Punkt 16) Kündigung Vereinbarung mit der ARGE Kompostierung – **einstimmig beschlossen**
- Punkt 17) Amtsleiterin Sonja Emrich
- a) Weiterbestellung gemäß § 12 Abs. 1 OÖ. GDG 2002 – **einstimmig beschlossen**
 - b) Definitivstellung – **einstimmig beschlossen**
- Punkt 18) Beschluss über Partnerschaft mit der Ungarischen Gemeinde Tiszaujvaros – **Antrag auf Vertagung in die letzte Sitzung des Jahres mit Stimmenmehrheit angenommen: 27 Stimmen dafür (8 SPÖ, ÖVP, FPÖ, Grüne), 3 Stimmen dagegen (SPÖ), 1 Stimme enthalten (SPÖ)**
- Punkt 19) Nachwahlen in Ausschuss und Organe außerhalb der Gemeinde seitens der SPÖ-Fraktion – **einstimmig beschlossen**
- Punkt 20) DA: Sauna Neuhofen zumindest bis Jahresende 2016 geöffnet lassen, damit Lösungen erarbeitet werden können, die den Abgang reduzieren a) die Sauna zumindest bis Ende 2016 regulär geöffnet lassen, außer es findet sich früher ein Pächter, b) Geld-Zurück-Garantie für Jahreskartenbesitzer (für den Fall einer Schließung), c) der Immobilien-Ausschuss wird aufgefordert ernsthaft Alternativen zu suchen, damit der Abgang reduziert und dadurch der Betrieb aufrecht erhalten wird, **ein Abänderungsantrag, dass die Sauna maximal bis Ende 2016 von der Gemeinde betrieben wird und Punkt c) gestrichen wird. Bei der Schließung der Sauna muss kein neuerlicher Beschluss gefasst werden – einstimmig beschlossen**
- Zusatzantrag: a) Um einem neuen Betreiber einen besseren Start zu ermöglichen, sollen Unterstützungsmöglichkeiten im zuständigen Ausschuss ausgelotet werden, damit der Übergang reibungslos funktioniert – **mit Stimmenmehrheit angenommen: 29 Stimmen dafür (10 SPÖ, ÖVP, FPÖ, Grüne), 2 Stimmen enthalten (SPÖ)**
- Zusatzantrag b) sollte die Sauna tatsächlich geschlossen werden, muss dafür ein neuer Beschluss gefasst werden – **mit Stimmenmehrheit abgelehnt: 3 Stimmen dafür (Grüne), 16 Stimmen dagegen (SPÖ, FPÖ), 12 Stimmen enthalten (ÖVP)**